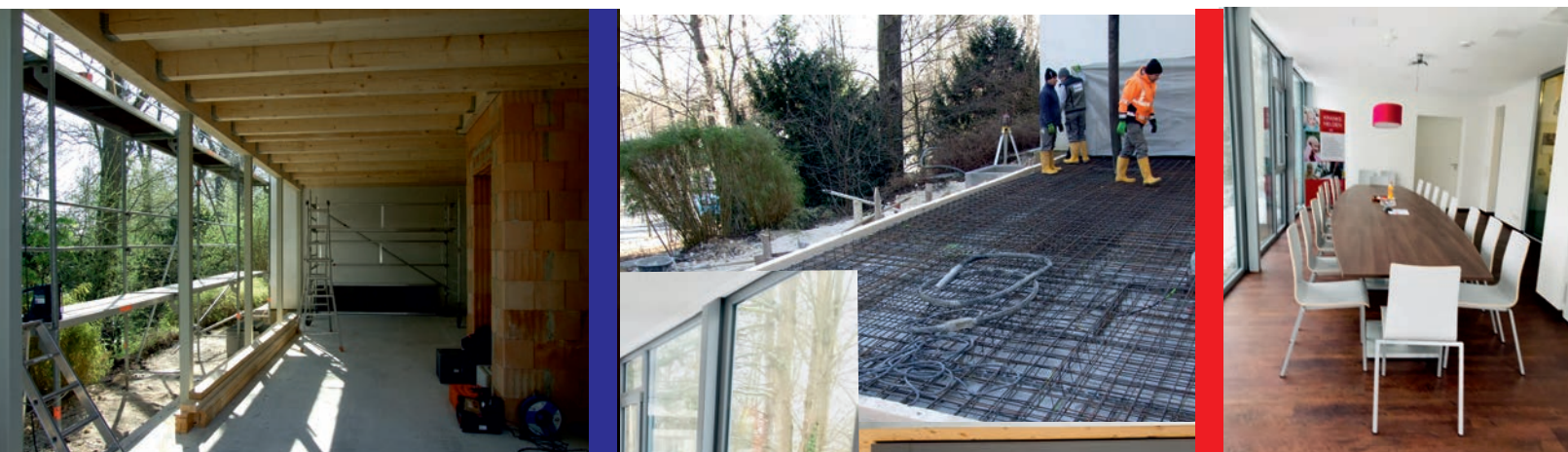
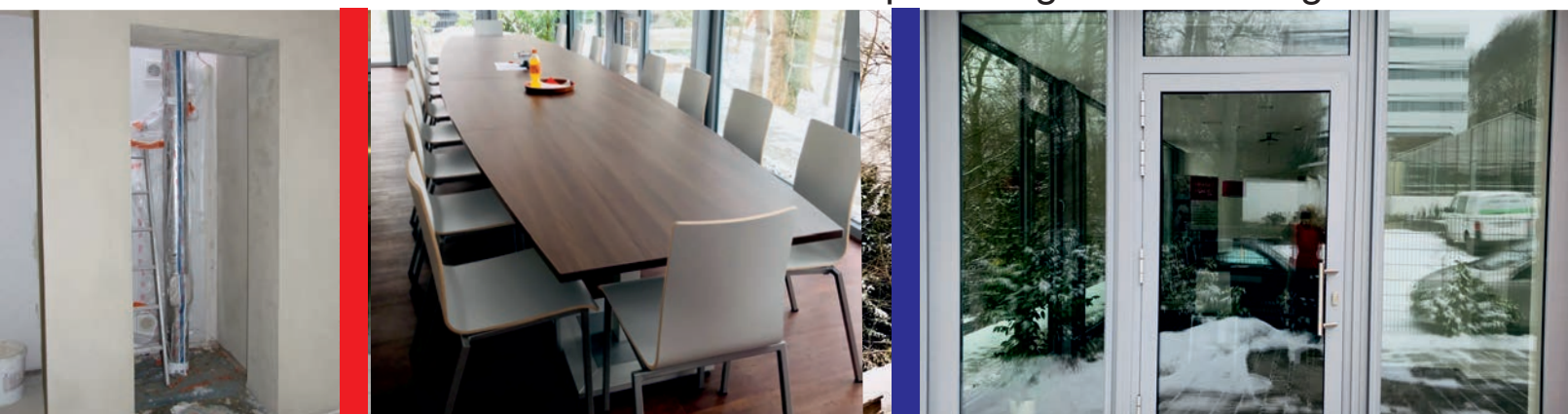


PÜNKTTCHEN Magazine

KRANKE HELDEN HELFEN **SIE** UNS HELFEN



Unser Anbau - Multifunktionaler Raum / Besprechungs- und Sitzungszimmer



AUSGABE 2019

Förderkreis für tumor-und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.

www.foerderkreis-ulm.org
www.wunschbox.org



Vorwort



Stille Helfer

An dieser Stelle möchten ich einmal all diejenigen erwähnen, die kaum Beachtung und Anerkennung bekommen. Da sie ihre Arbeit im Hintergrund tun, leise und still! Nur weil man diese Arbeit nicht sieht und hört heißt es nicht, dass sie nicht getan wird. Vieles wird im Verborgenen getan, viele Stunden ehrenamtliche Arbeit werden geleistet, sowohl in psychologischen, als auch in den sozialen Bereichen. Es werden Elterngespräche in unseren Elternwohnungen oder in der Geschäftsstelle geführt, aufmuntert, tröstend oder nur still zuhörend oder mittrauernd. Stille Helfer begleiten Eltern auf das Sozial-, und Arbeitsamt oder zu einer anderen Behörde. Bei

gesundheitlichen Problemen der Eltern begleiten wir sie auch zum Arzt. Bei über 20 000 Übernachtungen pro Jahr gelingt das vielleicht nicht immer zu 100%. Es wird von uns und allen anderen ehrenamtlichen Helfern und allen unseren Mitarbeitern versucht jedem zu helfen und gerecht zu werden

Der Besuchsdienst kommt zu den erkrankten Kindern ans Bett, damit die Eltern die Möglichkeit haben einmal durchzuatmen oder andere Dinge zu erledigen.

Unsere Kontaktgruppen leisten außerhalb Ihrer Spendenaktionen, Nachbarschaftshilfe und führen Gespräche in Ihren Bereichen, ohne Aufhebens, einfach nur um zu helfen, leise und still im Hintergrund.

Allen ein herzliches Dankeschön, auch den Familien der stillen Helfer, die diese Arbeit mit viel Geduld unterstützen.

Dieses Jahr hat es uns voll erwischt, wir müssen zukünftig wie das Klinikum eine jährliche E-Check Prüfung durchführen, was natürlich auch wieder mit Kosten verbunden ist. Es werden alle beweglichen Betriebsmittel überprüft.

2019 stellte uns auch die neue europäische DSGVO, vor neue Herausforderungen. Angefangen von der Webseite des Vereins bis hin zur Facebook-Seite und Fotoerlaubnisse usw.

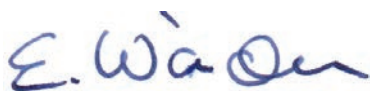
Auch hier werden wir wie ein Unternehmen behandelt und müssen uns jährlich durch einen Sicherheitsingenieur prüfen lassen und das ganze für die Berufsgenossenschaft dokumentieren. Dokumentiert wird unter anderem:

Die Gefährdungsbeurteilung Büro und Kindergarten

Die Gefährdungsbeurteilung Haustechniker, dieser wird extra eingestuft, da hier eine höhere Gefährdungsklasse besteht.

Kontrolle und Dokumentation alles ist sehr hinderlich und erschwert unsere Arbeit sehr.

Aber gemeinsam mit einem gutem Team schaffen wir das!



Elvira Wäckerle
1. Vorsitzende

Förderkreis - Mitglieder

Mitgliederzahl

Die Mitglieder werden von Frau Eisele betreut und verwaltet.
(Adressverwaltung, Mitgliedsbeiträge).

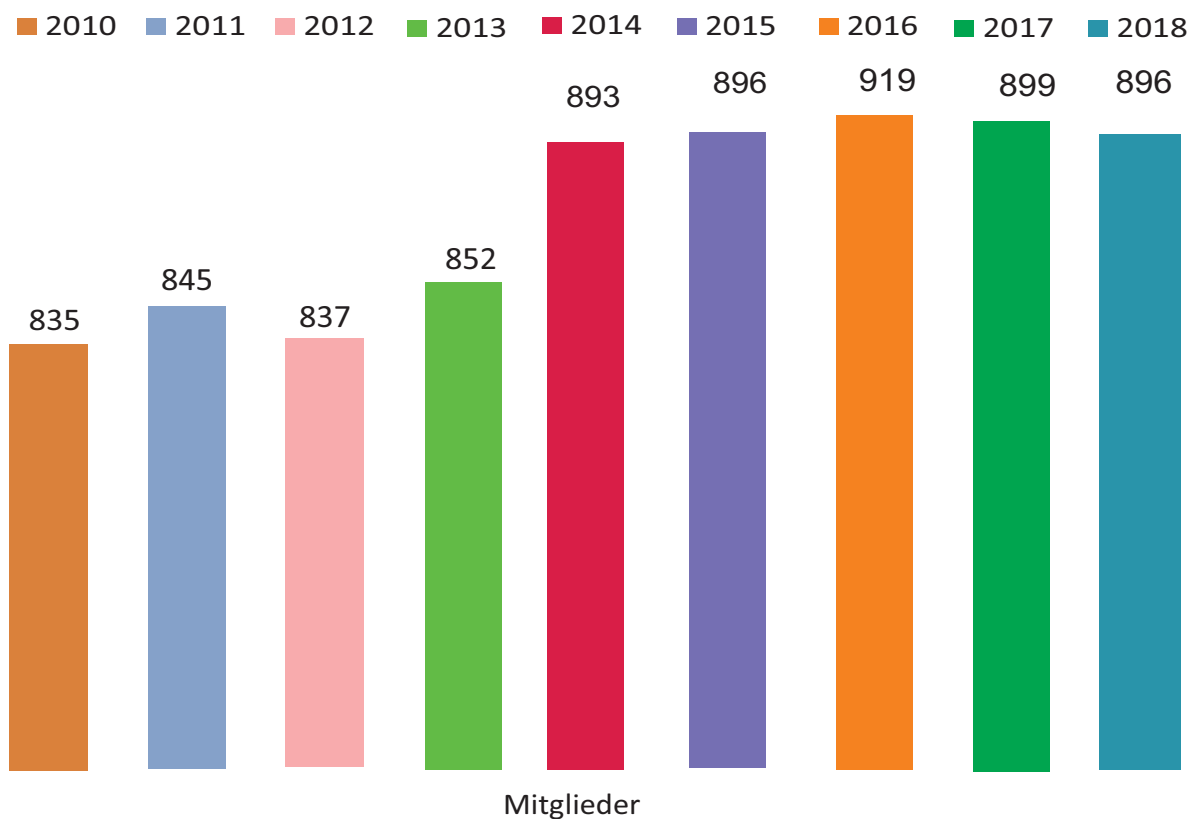
Der Mitgliederstand am 31.12.2018 betrug:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
835	845	837	852	893	896	919	899	896

Löschungen werden satzungsgemäß (Satzungsänderung 2008) durchgeführt. Mitglieder die seit mehr als zwei Jahren keinen Beitrag gezahlt haben, werden zweimal angeschrieben und danach aus der Mitgliederliste gestrichen.

Die Differenz zu letztem Jahr ergibt sich aus den Löschungen, Austritten und Verstorbenen

Mitgliederentwicklung



Übernachtungszahlen in den Förderkreis Einrichtungen

Elternhäuser - Übernachtungen

Übernachtungszahlen	2016	2017	2018
Elternhäuser MH und HB	18724	21119	20829
Wiedemannsdorf	642	917	645
zusammen	19366	22036	21474

Die Auslastung der Häuser sind weiterhin sehr gut. Die Übernachtungszahlen sind ziemlich ausgeglichen. Jährliche Schwankungen entstehen durch die verschiedenen Familiengrößen und die Anzahl an Patienten. Wiedemannsdorf ist ebenso ausgelastet. Kurzfristige Absagen, die nicht ersetzt werden können, gibt es jedes Jahr. Da es immer wieder zu Rückfällen oder Infekten bei unseren Kindern kommt, die den geplanten Aufenthalt zu Nichte machen.

Förderung und Unterstützung Kinderklinik

Klinik - Unterstützung

Unterstützung Universitätskinderklinik 2018

2016	2017	2018
139.602,78	157.148,40	152.743,91



Kinderbetreuung

Förderkreis - Kinderbetreuung

Kinderbetreuung

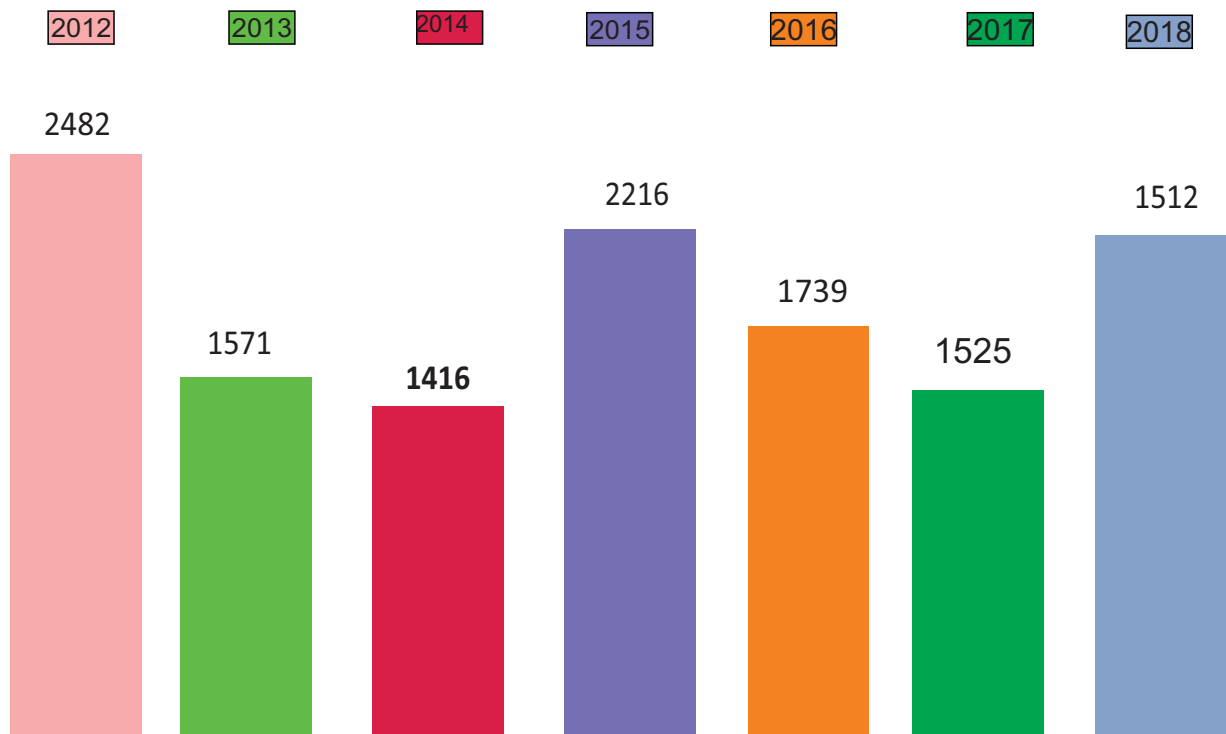
Die Kinderbetreuung wird weiterhin sehr gut angenommen und bietet für alle Altersgruppen ein abwechslungsreiches Programm an. Die Altersgruppe bewegt sich momentan zwischen 8 Monate und 14 Jahre. Einen Ausschnitt der Aktivitäten sehen sie auf der nächsten Seite. Es gab eine Faschingsveranstaltung, Halloweenparty, Geburtstagsfeiern und vieles mehr.



Die Zahl der betreuten Kinder betrug:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jan-Dez	2482	1571	1416	2216	1739	1525	1512

Übersicht Kinderbetreuung



Personal Kinderbetreuung

Simone Thiemann
Monika Häge
Jasmin Lauer

Kinderbetreuung - Aktionen

Förderkreis - Kinderbetreuung

Januar

- Muffins gebacken
- Schneemänner aus Tonpapier
- Faltechnik Schneeflocken

Februar

- Faschingsparty
- Schminken
- Stempeln Schaumstoffstempel und Wasserfarben

März

- Ostereier färben
- Osterhasen backen
- Hasen aus Tonpapier



April

- Bügelperlen
- Tulpen aus Tonpapier
- Wir kochen eine Gemüsesuppe

Mai

- Muttertagsgeschenk
- Holperlen und Holzvögel auffädeln
- Vatertagsgeschenk



Juni

- Verschiedene Outdoor Spiele
- Experimente mit Sand und Wasser
- Strassenkreide

Juli

- Wir kochen Johannisbeermarmelade aus dem eigenen Garten - hinter HB Elternhaus
- Obstsalat zubereiten
- Äpfel mit Tonpapier bekleben



August

- Pudding kochen
- Plantschen im Garten
- Erdbeerkuchen backen

September

- Igel aus Tonpapier
- Wir basteln mit Perlen
- Stoffbeutel bemalen

Oktober

- Basteln mit Kastanien
- Drachen bemalen
- Halloweenparty mit Tommy Reichle



November

- Martinsgänse backen
- Laternen basteln
- Kartoffeldruck

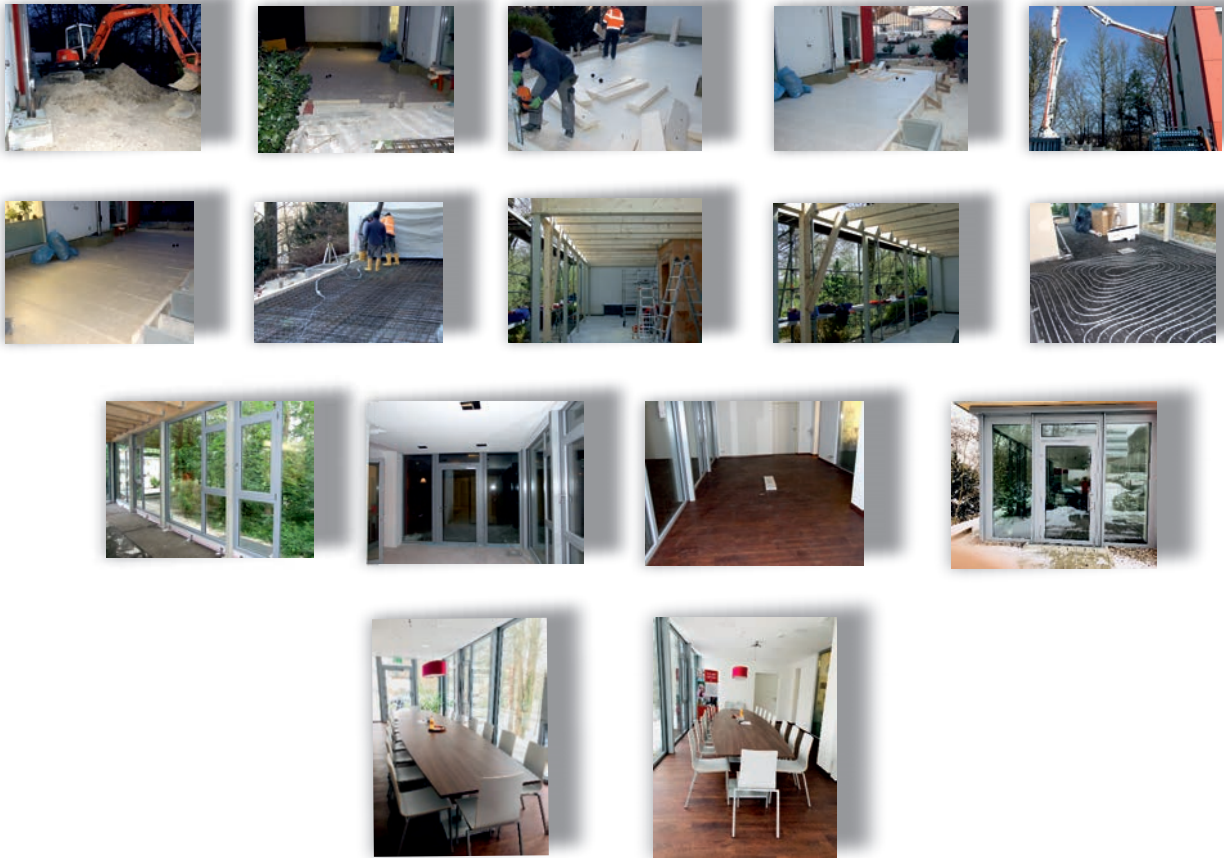
Dezember

- Plätzchen backen
- Engel aus Holz bemalen
- Schlüsselanhänger, Tannenbaumanhänger bemalen



Förderkreis Anbau und Spielplatz Neubau

Unser Anbau



Der neue Förderkreis Spielplatz

Jährliche Spielplatzüberwachung durch einen Sicherheitsingenieur

Da wir in der Kinderbetreuung fremde Kinder betreuen, müssen wir wie die Klinik oder ein Hotel unseren Spielplatz am Haus auch jährlich überwachen lassen. Unser Spielplatz entsprach in mehreren Punkten nicht den gesetzlichen Richtlinien und deshalb mussten wir diesen komplett sanieren.



Förderkreis - Aktionen

Ausflüge

Skyline Park

In 2018 haben wir wieder verschieden Aktionen angeboten. Unser Jahresausflug ging diesmal in den Skyline Park, auch dieser Ausflug war ein großer Erfolg, und wurde gut angenommen. Der Bus war so schnell belegt, so schnell konnte man gar nicht schauen.

Dreamnight

Dreißig Familien nahmen auch an der Dreamnight in der Wilhelma teil. Dies wird jedes Jahr beliebter.

Drachenkindertag

Auch am Drachenkindertag im Ravensburger Spieleland nahmen 29 Familien teil.

Reiterhof

Ein besonderes Highlight war 2018 der Besuch auf dem Reiterhof in Merklingen, wir bekamen ein klasse Mittagessen und den Kindern wurde wahnsinnig viel geboten, reiten, Kutschfahrt basten und vieles mehr.

Legoland

Ins Legoland gingen 25 Familien mit, auch hier war die Stimmung und die Begeisterung groß.

Klettern

Beim Schnupperklettern konnten 14 Kinder mit, hier war die Anmeldung begrenzt, da sonst keine gute Betreuung möglich gewesen wäre.

Sommerfest 2018

Das Sommerfest 2018 war auch dieses Jahr ein tolles Fest. Es kamen viele Besucher und unsere Tombola war rasend schnell ausverkauft. Zum Glück hatten wir den Verkauf der Lose auf zweimal gesplittet. Die angebotenen Speisen waren und auch das türkische Buffet war wie jedes Jahr wunderbar zusammengestellt und hat total lecker geschmeckt.

Weihnachtsmarkt Hartmut-Blauw-Haus

Der Weihnachtsmarkt war 2018 ein riesen Erfolg, es war 2018 ein Publikumserfolg und ein Rekord – Einnahmetag, auch dank unseres türkischen Büffets. Ein weiterer Aspekt war das Sabine Hartmann den Adventsbasar aufgehört hat.

Elternkaffee auf der Station 3

Der Elternkaffee ist nach wie vor eine Abwechslung vom Klinikalltag, er wird in Zusammenarbeit mit dem psychosozialen Team und dem Förderkreis veranstaltet. Doch das Kinderbacken für diesen Nachmittag ist in der Zwischenzeit noch wichtiger. Frau Lott betreut und begleitet diesen Nachmittag, als Vertretung für den FK.

Elternkaffee auf der Station 6 und 7

Der Elternkaffee wurde auf diesen Stationen völlig umstrukturiert. Da unsere neue Klinikseelsorgerin und unser neuer Psychologe hier sehr engagiert sind. Der Elternkaffee oder besser Elternfrühstück findet abwechselnd wöchentlich auf der KK6 und KK7 statt. Immer Dienstags Vormittags und wir sehr gerne von den Eltern angenommen.

Wunschbox

Die Wunschbox ist ein Selbstläufer geworden. Wir können die Wünsche gar nicht so schnell einpflegen, wie sie von Menschen und Spendern erfüllt werden. Allerdings haben wir die Wünsche auf 200 Euro limitiert. Frau Lott betreut die Wunschbox und Herr Wäckerle betreut die Webseite der Wunschbox und stellt die neuen Wünsche ein.

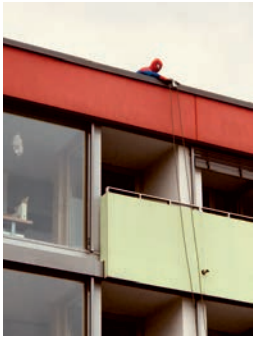
Musiktherapie

Die Musiktherapie ist neben der Kunsttherapie ist nach wie vor unheimlich beliebt. Leider hat uns Frau Herpichboehm verlassen, da Sie eine Festanstellung am Klinikum Augsburg bekommen. Wir konnten aber einen adäquaten Ersatz mit Frau von Heimendahl finden, sodass die Musiktherapie nahtlos weitergeht. Frau von Heimendahl ist unheimlich beliebt und versuch auch immer neue Ideen einfließen zu lassen.

Zusammenarbeit mit dem psychosozialen Team

Die Zusammenarbeit mit dem Psychologenteam der Station 3 und Station 6-7 und Nachsorge läuft sehr gut. Auch der Kontakt mit der Klinikseelsorge und dem Besuchsdienst den der Förderkreis ebenfalls finanziert kann gute Erfolge verbuchen. Der Besuchsdienst wird immer öfters benötigt. Die neue Klinikpfarrerin hat sich hier enorm reingekniet und den Besuchsdienst neu aufgebaut, es gibt jetzt sogar einen männlichen Betreuer. Was von allen Seiten sehr begrüßt wird.

Spiderman und Batman im Elternhaus



Bildquelle: Elvira Wäckerle

Verkleidete Industrie-Kletterer begeistern krebserkrankte Kinder in Ulm

Da bekamen die Kleinen ganz große Augen: Am Rosenmontag kletterten Batman und Spiderman die Fassade des Hartmut-Blauw-Elternhauses herunter - eine spektakuläre Aktion. Doch von vorne: Im Hartmut-Blauw-Elternhaus in der Prittwitzstraße sind krebserkrankte Kinder untergebracht, die in Ulm behandelt werden. Hier haben sie und ihre Familien einen Rückzugsort.

Atemberaubende Kunststücke Am Rosenmontag seilten sich nun Batman und Spiderman vom Dach des Hauses ab, zeigten atemberaubende Kunststücke. Viele Kinder liefen nach draußen, deuteten aufgeregt auf die beiden Figuren und beobachteten das Spektakel mit leuchtenden Augen. Die Comic-Helden zauberten ihnen ein Lächeln ins Gesicht. "Spiderman" und "Batman" kletterten sich in die Herzen der Kinder. Natürlich waren die beiden Superhelden nicht persönlich da - unter den Ganzkörperkostümen steckten zwei Industrielkletterer, Andy Bradshaw und Jörg Schittenhelm. Klettern liegt den beiden im Blut - auch wenn sie sich normalerweise nicht so in Schale schmeißen. Die Idee zu der außergewöhnlichen Aktion kam Bradshaw, als seine Ehefrau in der Onkologie der benachbarten Frauenklinik in Behandlung war. Mit seinem kleinen Sohn besuchte er sie regelmäßig. Dabei kamen die beiden auch in Kontakt mit den Kindern aus dem Hartmut-Blauw-Haus. Oft winkten sie sich vom Fenster aus zu. Riesen-Freude für die Kinder. Nachdem Bradshaws Frau gesund wurde, wollte der Südeingländer dem Klinikum seine Dankbarkeit zeigen und gleichzeitig die Kinder überraschen. Also plante er mit seinem Betriebspartner Jörg Schittenhelm die Faschings-Aktion. „Die verkleideten Kletterer haben den Kindern eine Riesen-Freude gemacht“, sagt Elvira Wäckerle, die Vorstandsvorsitzende vom Förderkreis für tumor- und leukämieerkrankte Kinder in Ulm. Bradshaw selbst war hinterher sehr zufrieden: „Die Freude der Kinder zu sehen, war unbezahlbar.“

Unsere Therapeuten

Jeanne von Heimendahl, Musiktherapeutin

Nach meinem abgeschlossenen Studium zur Musikpädagogin und Cellistin habe ich ein Diplom in Musiktherapie gemacht und parallel in einem Institut für Entwicklungspsychologie gearbeitet. Als Musiktherapeutin habe ich über die Jahre hinweg mit Menschen mit Behinderung, Demenzkranken, und Kindern mit Entwicklungsstörungen gearbeitet.

Dieser professionelle Hintergrund, und die persönliche Erfahrung mit meinen eigenen drei Kindern haben mein Interesse für die kindliche Entwicklung und die Eltern-Kind-Bindung geweckt, gerade wenn die Umstände besondere sind, wie z. B. bei Krankheiten oder Entwicklungsstörungen.

Deswegen habe ich mich über die Jahre in dieses Feld eingearbeitet, unter anderem durch mehrere Fortbildungen zur kindlichen Entwicklung.

Ich arbeite seit Anfang 2018 in der Kinderklinik Ulm. Diese Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich und spannend! In der Musik können die Kinder, aber auch deren Eltern Gefühle wie Angst, Frust oder Wut ausdrücken, wo Sprache scheitert. Aber wir erleben auch oft unglaubliche Momente der Fröhlichkeit, wo die Krankheit für einen Augenblick in den Hintergrund tritt. Ich bin immer wieder überrascht, wie kreativ und interessiert die Kinder sind, und wie sehr sie von der Musik aktiviert werden, auch wenn es ihnen nicht gut geht. Jeder Tag und jedes Kind bringt etwas Einzigartiges.



Unsere Therapeuten

Alexandra Heinisch - Psychologin Station 3



Seit September 2018 bin ich als Psychologin auf der pädiatrischen Onkologie am Universitätsklinikum Ulm (Station KK3) tätig. Davor war ich 8 Jahre lang auf der Kinderkrebsstation der Uniklinik Freiburg aktiv.

Meine Aufgabe ist die psychologische Begleitung der Patienten & der Eltern von Diagnosestellung bis zum Therapieende. Die Unterstützung richtet sich dabei stark nach den individuellen Bedürfnissen der betroffenen Familien und ist je nach Alter, Entwicklungsstand, Belastungen und Ressourcen sehr unterschiedlich. Manchmal handelt es sich dabei um ein entlastendes Gespräch, manchmal um Ablenkung in Form eines Spieles und manchmal wird einfach zusammen gelacht.

Da keine Familie und kein Tag dem anderen gleicht bleibt meine Arbeit sehr abwechslungsreich und stets herausfordernd.

Immer wieder werde ich gefragt, wie ich diesem Beruf nachgehen kann und warum ich gerade mit krebskranken Kindern arbeite. Darauf kann ich nur erwidern, dass es für mich eine ganz besondere und bereichernde Arbeit ist. Mittlerweile darf ich seit vielen Jahren Familien in dieser Ausnahmesituation begleiten und meinem Traumberuf nachgehen, wofür ich sehr dankbar bin.

Kristin Faulstich-Ritter - Psychologin Nachsorge



Mein Name ist Kristin Faulstich-Ritter, ich bin Rehabilitationspsychologin und seit März 2018 in der Nachsorge der pädiatrischen Onkologie und Stammzelltransplantation tätig. Dort unterstütze ich Familien nach der Akuttherapie.

Weiterhin habe ich begonnen die neuropsychologische Diagnostik mit Hirntumorpatienten im Rahmen der Behandlungsstudien durchzuführen.

Ich helfe Familien bei der Wiedereingliederung in den Alltag, bei der Rückkehr in Schule oder Ausbildung und Kontaktperson bei Problemen der Krankheitsverarbeitung, der Beschäftigung mit möglichen Spätfolgen, Erziehungsfragen, finanziellen und sozialrechtlichen Themen.

Spendenaktionen



Spendenaktionen



Spendenaktionen



So erreichen Sie uns:

Förderkreis für tumor- und
leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.
Prittwitzstraße 48
89075 Ulm

Bürozeiten

Geschäftsstelle
und beide Elternhäuser
Mo-Fr 8.00 Uhr -13.00 Uhr

Zentrale

Tel 0731- 96609-0
Fax 0731- 96609-29

Direkte Durchwahlen:

Büro Vorstand
0731- 96609-30

Elternhaus Hartmut - Blauw

Büro Frau Blümke
Hausleiterin
0731- 96609-31

Büro Frau Eisele

Sendenquittungen/ Dankschreiben
0731- 96609-32

Buchhaltung

0731- 96609-33

Geschwisterbetreuung

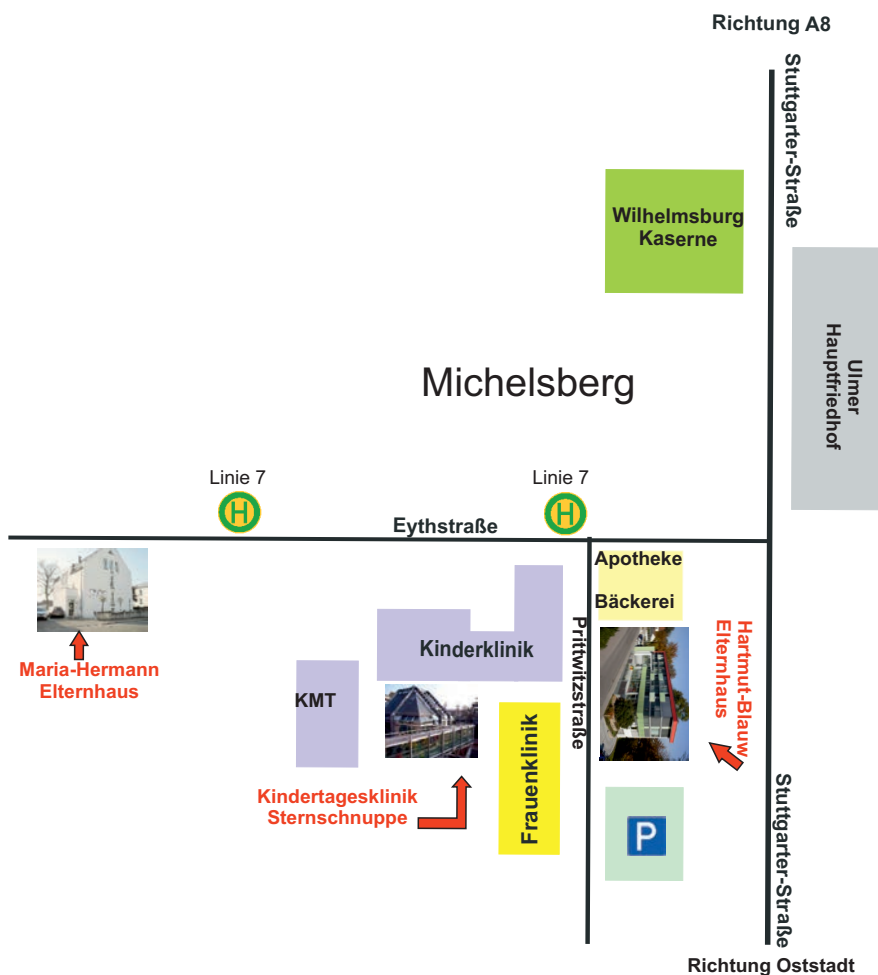
0731- 96609-26

Elternhaus Maria Hermann

Büro Frau Ungar
Tel 0731-15995-0
Fax 0731-15995-29

In dringenden Fällen

E. Wäckerle
0171-7543443



Spendenkonten

Ulmer Volksbank
BLZ 630 901 00
KN 900 9000

Sparkasse Ulm
BLZ 630 500 00
KN 1652

Kreissparkasse Biberach
BLZ 654 500 70
KN 49 700

Geschäftsstelle:
Bürozeiten :
Montag bis Freitag von
8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Förderkreis für tumor- und
leukämiekranke Kinder
Ulm e.V.
Prittwitzstraße 48
89075 Ulm/Donau
Tel.: 0731 96609-0
Fax: 0731 96609- 29
Email: fk-ulm@t-online.de
www.foerderkreis-ulm.org

Impressum

Herausgeber:

Förderkreis für tumor-
Und leukämiekranke
Kinder Ulm e.V.

